

Datum: April 2016

ACE-Hemmer und Sartane – Fixe Kombination mit Calcium-Antagonisten nur im Ausnahmefall Arzneimittel-Vereinbarung 2016 – Zielvereinbarung Nr. 2

Die Kombination verschiedener Wirkstoffe ist in der Therapie der Arteriellen Hypertonie häufig notwendig. Auch die kombinierte Gabe eines ACE-Hemmers oder Sartans mit einem Calcium-Antagonisten wird seit Jahren in Leitlinien für bestimmte Patientengruppen empfohlen (1).

Eine solche Therapie wird durch den Einsatz fixer Kombinationspräparate jedoch deutlich verteuert. Die Preise für fixe Kombinationspräparate liegen z. T. bei einem Vielfachen im Vergleich zur Summe der für die GKV jeweils geltenden Festbeträge der einzelnen Monopräparate.

Beispiel

Fixe Kombination		Freie Kombination		Preis- unterschied
Präparat	Preis	Präparat	Fest- betrag	
Dafiro 5mg/160mg FTA 98 St N3 (PZN 05128615) Exforge 5mg/160mg FTA 98 St N3 (PZN 00581422)	122,72€	Amlodipin 5mg, 98 FTA (PZN 3457272) Valsartan 160mg, 98 FTA (PZN 07553239)	13,93€ 27,94€	80,85 EUR
		Summe	41,87€	

PHARMA, Stand: 01.04.2016

Durch den Einsatz der freien Kombination könnten also in diesem Beispiel **drei Patienten** zu den Kosten einer Fixkombination behandelt werden.

Zielerreichung kann prüfentlastend sein

Seit Jahren gilt in Westfalen-Lippe, dass sich ein Arzt / eine Ärztin im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung nach Richtgrößen durch Erreichen der Zielquoten entlasten kann. Für das Jahr 2016 erfolgt die Wirtschaftlichkeitsprüfung noch nach Richtgrößen.

In der aktuellen Arzneimittel-Vereinbarung für 2016 wird bei den Wirtschaftlichkeitszielen im Bereich der ACE-Hemmer und Sartane aufgrund der erheblich höheren Kosten für diese Fixkombinationspräparate von ACE-Hemmern oder Sartanen mit Calcium-Antagonisten eine Quote für den Verordnungsanteil von **3,5%** empfohlen.

Informationen zum Erreichen Ihrer Zielquoten erhalten Sie demnächst auch mit den Trendmeldungen.

Ihr Verordnungsanteil und Einsparpotenzial

Wir haben retrospektiv für das Jahr 2015 Ihre Verordnungen für die 2-fach Fixkombination aus ACE-Hemmer bzw. Sartan mit einem Calcium-Antagonist und die 3-fach Fixkombination aus ACE-Hemmer bzw. Sartan mit Hct und einem Calcium-Antagonisten analysiert.

BSNR: Mustermann
Fachgruppe: Allgemeinmediziner

ACE-Hemmer/Sartane (Monopräparate und Fixkombinationen)	Fixkombinationen (2-fach, 3-fach) von ACE-Hemmer/Sartan <u>mit</u> Calcium-Antagonisten			
	Verordnungskosten		Einsparpotenzial	
Gesamtkosten	in EUR	in % an Gesamtkosten	in EUR	in % an Gesamtkosten
49.700 EUR	13.300 EUR	27%	9.500 EUR	19%

Für die Monate Januar bis Dezember 2015 ergab sich für Ihre Praxis ein Verordnungsanteil von 5% für die oben genannten Fixkombinationen.

In der Anlage finden Sie nähere Informationen zu den Berechnungsgrundlagen der Quote und detaillierte Angaben zu den Kosten verschiedener Fixkombinationen im Vergleich zur Verordnung in freier Kombination.

Bitte nutzen Sie – soweit medizinisch vertretbar – auch im Hinblick auf die ab 2017 zu erwartende geänderte Prüfsystematik die Möglichkeit dieses Einsparpotenzials bereits in 2016. Zumindest bei Neueinstellungen sollten Sie die Verordnung von Fixkombinationen vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen
für die gemeinsame Arbeitsgruppe

Literatur

- (1) Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V., Deutsche Hochdruckliga e.V. DHL® (2014) ESC POCKET GUIDELINES. Leitlinien für das Management der arteriellen Hypertonie. Börm Bruckmeier, Grünwald

Ansprechpartner Verbände der Krankenkassen

Andreas Heeke, Tel. 0231 4193-10401/02

E-Mail: Andreas.Heeke@nw.aok.de

Ansprechpartner KVWL

Verordnungsmanagement, Tel.: 0231 9432-3941

E-Mail: Verordnungsmanagement@kvwl.de